



# Amtsblatt

## DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

**Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4**

**Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384**

**Internet: [www.gemeinde-untermarchtal.de](http://www.gemeinde-untermarchtal.de)**

**E-Mail: [info@gemeinde-untermarchtal.de](mailto:info@gemeinde-untermarchtal.de)**

**27. Januar 2012**

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:**

**0180 - 1929236**

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

**Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr**

**Mittwoch und Freitag – jeweils ab 12.00 Uhr**

**Die Praxen sind an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wie folgt besetzt: vormittags von 10 – 11 Uhr und nachmittags von 17- 18 Uhr.**

**Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)**

**zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –**

### **Apothekendienst**

### **Telefon**

Freitag,	27.01.2012	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631
<b>Samstag,</b>	<b>28.01.2012</b>	<b>Alpha-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/758844</b>
Sonntag,	29.01.2012	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
<b>Montag,</b>	<b>30.01.2012</b>	<b>Schloss-Apotheke Obermarchtal</b>	<b>07375/246</b>
Dienstag,	31.01.2012	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
<b>Mittwoch,</b>	<b>01.02.2012</b>	<b>St. Martins-Apotheke Allmendingen</b>	<b>07391/1000</b>
Donnerstag,	02.02.2012	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
<b>Freitag,</b>	<b>03.02.2012</b>	<b>Rats-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/8777</b>
Samstag,	04.02.2012	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
<b>Sonntag,</b>	<b>05.02.2012</b>	<b>Marien-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/6250</b>
Montag,	06.02.2012	Bogenschutz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
<b>Dienstag,</b>	<b>07.02.2012</b>	<b>Apotheke im Schleckerland Ehingen</b>	<b>07391/755631</b>
Mittwoch,	08.02.2012	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
<b>Donnerstag,</b>	<b>09.02.2012</b>	<b>Apotheke Dr. Mack Rottenacker</b>	<b>07393/4111</b>
Freitag,	10.02.2012	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246

### **Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen**

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

### **Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten**

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

### **Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343**

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

### **Zum Nachdenken!**

**Eilen hilft nicht. Zur rechten Zeit losgehen, ist die Hauptsache.**

(Jean de La Fontaine)

## **Termine auf einen Blick**

<b>Freitag, 27.01.2012</b>	<b>Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke</b>
<b>Freitag, 27.01.2012</b> <b>17:30 – 18:30 Uhr, Pfarrhaus</b>	<b>Pfarrbibliothek geöffnet</b>
<b>Freitag, 03.02.2012</b>	<b>Müllabfuhr</b>
<b>Dienstag, 07.02.2012</b> <b>20.00 Uhr, Infozentrum 1. OG</b>	<b>Öffentliche Gemeinderatssitzung</b>
<b>Mittwoch, 08.02.2012</b> <b>15:00 – 16:00 Uhr, Pfarrhaus</b>	<b>Pfarrbibliothek geöffnet</b>
<b>Freitag, 10.02.2012</b>	<b>Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke</b>

## **Unsere Altersjubilare im Monat FEBRUAR 2012**

**Herr Albert Hirsch** - **70. Geburtstag**  
**Haldenstraße 1**

**Frau Paulina Heid** - **85. Geburtstag**  
**Maria Hilf**

**Wir gratulieren herzlich und wünschen der Jubilarin und dem Jubilar**  
**alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.**  
**Die Gemeindeverwaltung**

## **Infozentrum**

Das Infozentrum ist am Dienstag, dem 31.01.2012 und am Dienstag, dem 07.02.2012, wegen Schulungen für das Einwohnerwesen beim Rechenzentrum in Ulm ganztägig geschlossen.

Am Donnerstag, dem 09.02.2012, ist das Infozentrum nachmittags geschlossen, ausnahmsweise dafür ist deshalb am Mittwoch, den 08.02.2012, nachmittags geöffnet.

Wir bitten um Beachtung.

## **Gemeinderatssitzung**

Am **Dienstag, dem 07. Februar 2012**, findet die nächste Gemeinderatssitzung statt.

Die Beratung beginnt um **20.00 Uhr** im 1. OG (Sitzungssaal) des Informationszentrums in Untermarchtal, Bahnhofstraße 4.

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

- 1) Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 17.01.2012**
- 2) Baugebiet „Steige IV“**
  - Aufstellungsbeschluss und vorgezogene Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

### **3) Wasserversorgung - Rohrnetzberechnung**

### **4) Bekanntgaben/Sonstiges**

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

#### **Mitteilungsblatt in elektronischer Form**

Seit der Präsentation unserer Gemeinde über eine Homepage besteht auch die Möglichkeit, das Amtsblatt der Gemeinde in digitaler Form einzusehen.

Vor dem Hintergrund, dass der Druck des Amtsblattes relativ kostenintensiv ist, stellt sich die Frage, ob alle Bürger das Amtsblatt in Papierform benötigen. Aus diesem Grund finden Sie am Ende dieses Amtsblattes einen Rückmeldebogen, wo Sie bitte eintragen, in welcher Form Sie das Amtsblatt lieber erhalten würden.

Bei diesem Rückmeldebogen handelt es sich lediglich um eine Abfrage. Der Gemeinderat hat über dieses Thema noch keine abschließende Entscheidung gefällt, hätte aber durch Ihre Rückmeldung eine verlässliche Entscheidungsgrundlage.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Beteiligung .

Ihr

Bernhard Ritzler

Bürgermeister

#### **Neujahrsempfang der CDU am 15. Januar 2012**

Am 15. Januar 2012 führte unser Landtagsabgeordneter Herr Karl Traub den Neujahrsempfang der CDU in der Mehrzweckhalle Untermarchtal durch.

Gastredner war Herr EU-Kommissar Oettinger, der in einem kurzweiligen und interessanten Referat die politischen Zusammenhänge in Deutschland, Europa und der Welt erläuterte.

Die Veranstaltung war mit ca. 400 Gästen sehr gut besucht.

Neben den Herren Oettinger und Traub waren mit Herr Regierungspräsident Strampfer und Herr Landrat Seiffert sowie der Europaabgeordneten Frau Jäggli weitere namhafte Gäste Teilnehmer der Veranstaltung.

Die Organisation, die die Feuerwehr, die Narrenzunft, die Landjugend und Hausmeister Gehlhoff übernommen hatte, war ausgezeichnet. Der Blumenschmuck in der Halle, den Frau Heidi Werz angebracht hatte, unterstrich die positive Darstellung unserer Gemeinde gegenüber den hochrangigen Gästen. Umrahmt wurde die Feier durch Beiträge des Liederkranzes.

Das von der Klosterküche vorbereitete „Fingerfood“ fand reißenden Absatz.

Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, dass wir für unsere Gemeinde ein positives Ausrufezeichen setzen konnten.

Bernhard Ritzler, Bürgermeister

#### **Bericht aus der Sitzung vom 17. Januar 2012**

##### TOP 1- Protokoll der Sitzung vom 13.12.2011

Das Protokoll der Sitzung vom 13.12.2011 wurde per Umlauf bekannt gegeben.

##### TOP 2 – Baugesuch zur Errichtung von Stallungen auf Flurstück Nr. 510

Bereits im letzten Jahr war dieses Vorhaben im Rahmen einer Bauvoranfrage durch den Gemeinderat beraten worden. Damals wurde der Voranfrage das Einvernehmen erteilt.

Dem jetzt vorgelegten Baugesuch erteilte der Gemeinderat ebenfalls sein Einvernehmen.

### TOP 3 – Spendenbericht 2011

Der Gemeinderat stimmte der Annahme der im Jahr 2011 eingegangenen Spenden zu. Insbesondere waren Geldspenden in Höhe von insgesamt 4.630.00 € zu Gunsten der Freiwilligen Feuerwehr gespendet worden.

Mehrere Sachspenden wie Weinflaschen und ähnliches wurden seitens der Gemeindeverwaltung wieder als Ehrengabe verwendet.

### TOP 4 – Windenergieatlas

#### Windenergieatlas - Landesplanungsgesetz

Der Regionalverband Donau-Iller, zu dem die Gemeinde gehört, hat einen neuen Windenergieatlas vorgestellt, aus dem Standorte für mögliche Windenergieanlagen ersichtlich sind.

Die Gemeinde ist im Rahmen einer vorgezogenen Anhörung zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 17.02.2012 aufgefordert.

Die Räte haben Unterlagen zu diesem Thema als Kopie bereits übersandt bekommen. Der Windenergieatlas sieht im Bereich des Waldgebiets in Richtung Mochental auf Gemeindemarkung Flächen vor, die allerdings nur mit Einschränkung geeignet wären, da bei diesen Flächen Konfliktpotential (Militärische Bereiche u.a.) gegeben ist.

Die Landesregierung erarbeitet derzeit eine Änderung des Landesplanungsgesetzes, wonach künftig Ausschlussflächen für Windenergieanlagen nicht mehr möglich sein sollen. Windenergieanlagen können ohne kommunale Regelung als privilegierte Vorhaben an wirtschaftlichen Standorten umgesetzt werden. In der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes auf diese mögliche Veränderung reagiert.

Die Gemeinde wird in der Stellungnahme darlegen, dass sie für die Errichtung einer Windkraftanlage in dem genannten Bereich offen ist. Inwieweit eine Umsetzung möglich ist, entscheidet sich dann, wenn genau geklärt ist, wie die Windverhältnisse dort sind. Darüber hinaus erscheint es aus Sicht der Gemeinde sinnvoll, dass die Anlagen möglichst auf wenigen Standorten konzentriert errichtet werden.

### TOP 5 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012

Herr Fügner von der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen erläuterte die Haushaltszahlen für das Planjahr 2012. Erfreulicherweise hat sich die Haushalts- und Finanzlage unserer Gemeinde gegenüber dem Planansatz des Vorjahres verbessert. Auch die Abrechnung des Haushaltsjahrs 2010 ergab ein positives Ergebnis. Aus diesem Grund befinden sich zu Beginn des Jahres 2012 209.388.00 € in den Rücklagen. Allerdings sollen hier im laufenden Jahr 178.900.00 € entnommen werden.

Die Besserung der Planzahlen ist insbesondere auf höhere Zuweisungen im Bereich der Einkommensteuer und der allgemeinen Finanzausweisung zurückzuführen.

Ebenfalls ist erfreulich, dass eine höhere Gewerbesteuer eingeplant werden konnte.

Nachdem die Tilgungskosten der Kredite in Höhe von 40.900.00 € abgezogen ist, verbleibt eine Nettoinvestitionsrate von 22.100.00 €. Nachdem wir im letzten Jahr eine negative Investitionsrate ausweisen mussten, ist dies sehr erfreulich. Eine neue Darlehensaufnahme in Höhe von 60.000.00 € ist eingeplant. Bei ordentlicher Tilgung werden wir damit zu Ende des Jahres 2012 eine Gesamtverschuldung von 256.565.00 € haben, was einer Prokopfverschuldung von 279.00 € entspricht.

Der Gesamthaushalt umfasst im Verwaltungshaushalt 1.592.000.00 € und im Vermögenshaushalt 461.700.00 €.

Im Vermögenshaushalt sind insbesondere Gelder für die Ausweisung von Bauland und Gewerbegebiet eingeplant. Insgesamt sind hier 225.000.00 € eingeplant. Ein weiterer Kostenfaktor ist die restliche Finanzierung des Feuerwehrfahrzeugs mit 71.500.00 €.

Weitere Gelder sind für die Ertüchtigung der Straßenbeleuchtung (25.500.00 €), die Sanierung des Verwaltungsgebäudes der VG Munderkingen (11.500.00 €) und die Hangbefestigung am Feuerwehrgerätehaus (10.000.00 €) eingeplant.

Erforderliche Gerätschaften für Bauhof (Notstromaggregat, Salzstreuer und Hochdruckreiniger) sind mit 9.000.00 € veranschlagt.

Trotz verbesserter Zahlen ist es nach wie vor erforderlich, dass möglichst sparsam gewirtschaftet wird. Erfreulich ist, dass der Schuldenstand unter dem Landesdurchschnitt gehalten werden kann.

#### TOP 7 Bekanntgaben- Sonstiges

Bussenwasserversorgungsgruppe

Für die Bussenwasserversorgungsgruppe war die 4. Rate der Betriebskostenumlage in Höhe von 12.786.50 € zu bezahlen.

Abwasserverband

Die 4. Rate für die Betriebskosten im Abwasserverband Raum Munderkingen wurden mit 13.400.00 € angefordert.

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet

Die 4. Rate der Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2011 wurde mit 2000.00 € bezahlt.

Grundschule Untermarchtal

Die Gemeinde hat für Grundschüler Verkehrsmalbücher (10 Stück) zum Gesamtpreis von 85.60 € bezuschusst.

Die Verkehrsmalbücher werden Erstklässlern zum Schulbeginn zur Verfügung gestellt.

Feuerwehrfahrzeug

Für das neue Feuerwehrfahrzeug ist ein analoges Funkgerät zu beschaffen. Nachdem absehbar ist, dass die analoge Funktechnik durch digitale Technik ersetzt wird, hat die Gemeindeverwaltung ein Gebrauchtgerät zum Preis von ca. 400.00 € bestellt.

Im Anschluss erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung.

### **Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

der nächste Rentensprechtag in **Munderkingen** findet statt am:

**Mittwoch, 15. Februar 2012**

**von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.30 Uhr**

**Rathaus, Marktstraße 1, EG, Sitzungssaal**

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 07393/598-0.

### **Bundesjugendspiele der Grundschule Untermarchtal**

Die diesjährigen Bundesjugendspiele Geräteturnen der Grundschule Untermarchtal fanden im Januar in der Mehrzweckhalle in Untermarchtal statt. Der durchgeführte Wettkampf bestand aus einem Dreikampf und einer Miteinander-Übung. Die Jungen und Mädchen turnten an den Geräten Reck, Barren, Bock, Schwebebalken und Boden.

Herr Rektor Vögtle und Frau Mutter konnten folgenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern **Siegerurkunden** überreichen:

Noah Bausch, Hannes Braß, Kevin Geis, David Grgic, Niklas Traub, Albina Berisha, Lara Epp, Anna Falch, Annika Steinle, Lisa Wichmann, Peter Eglinger, David Härle, Daniel Mark, Fabian Müller, Jonas Rapp, Marcel Steiner und Nina Müller.

Besonders erfolgreich waren Simon König, Leon Kruber, Jochen Steiner, Roland Walter, Elias Ziegler, Janne Geyer, Labinot Drezga, Micha Sieben, Nico Steiner, Maike Breymaier, Heike Fischer, Regina Fisel, Franziska Knpfer und Constanze Reiser. Sie erhielten für ihre hervorragenden Leistungen eine **Ehrenurkunde**.



## **Abitur am Studienkolleg Obermarchtal**

**Informationsabend  
für Schülerinnen/Schüler und deren Eltern zur  
Aufnahme in die Eingangsklasse und Kursstufe**

**Donnerstag 2.2.2012, 19.30 Uhr**

### **Voraussetzung:**

- Mittlere Reife (Durchschnitt 3 in Deutsch, Mathematik, Englisch),  
Französischunterricht ab Klasse 7 oder:
- Bestandene 9. Klasse des Gymnasiums

### **Angebot:**

- Persönliches Lernumfeld
- Intensive Förderung (Studienbegleitung)
- Unterricht nach dem Marchtaler Plan

### **Studienkolleg Obermarchtal**

Katholisches Freies Aufbaugymnasium (Gymnasiale Oberstufe)  
Klosteranlage 2/2  
89611 Obermarchtal  
07375/959-300  
[www.studienkolleg-obermarchtal.de](http://www.studienkolleg-obermarchtal.de)

## **Grund- und Werkrealschule Munderkingen**

### **An die Eltern der 4. Klassen**

Der **Informationsabend über weiterführende Schulen** findet  
am Montag, den 30. Januar 2012 um 20.00 Uhr  
in der Aula der Schillerschule  
statt.

### **Einladung zum Elternsprechtag**

Am **Montag, den 06. Februar 2012**, führen wir **zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr** den allgemeinen Elternsprechtag durch. Sie haben dabei Gelegenheit, mit den Klassenlehrern und Fachlehrern zu sprechen, um über den Leistungsstand sowie über das Verhalten Ihres Kindes informiert zu werden. (betrifft nicht die 2. und 4. Klassen)  
In den Eingangshallen der Schillerschule, der Weitzmannschule und des Erweiterungsbaues finden Sie einen „Wegweiser“, aus dem Sie entnehmen können, wo die Lehrkraft zu finden ist, mit der Sie sprechen wollen.

## **Herzlich willkommen zum 1. Regionalen Ausbildungstag in Munderkingen am Freitag, dem 27. Januar 2012, von 09.00 – 16.00 Uhr in der Donauhalle Munderkingen**

Mit dem 1. Regionalen Ausbildungstag möchte die Raumschaft Munderkingen eine Ausbildungsbasis schaffen, auf der sich Unternehmen, Schüler, Eltern und Lehrer begegnen.

Gut ausgebildete, qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind für jedes Unternehmen die Basis für einen wirtschaftlichen Erfolg.

Betriebe und Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung wollen zeigen, welche Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort existieren, um Schüler und Jugendliche bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und hoffen, einen Beitrag zur Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in unserer Region zu leisten.

Veranstalter: Stadt Munderkingen, Schirmherr: Bürgermeister Dr. Michael Lohner

Für das Organisationsteam: Waldemar Schalt

Partner: Südwestmetall Ulm, Handwerkskammer Ulm, Kreishandwerkerschaft Ulm  
Agentur für Arbeit, Schulen Raumschaft Munderkingen

Workshop und Vorträge: in der Aula der Schillerschule Munderkingen

13:00 Uhr Welche weiterführenden Schulen erwarten mich?

14:00 Uhr Was erwarten Unternehmen heute von Schulabgängern?

15:00 Uhr Knigge – Verhalten im Vorstellungsgespräch

## **Magdalena-Neff-Schule Ehingen** **Informationsveranstaltungen**

**Sozialwissenschaftliches Gymnasium — Zweijährige Berufsfachschulen –  
Berufsfachschule für Kinderpflege – Berufsfachschulen im Bereich Altenpflege  
– Berufsfachschule für Sozialpflege (Alltagsbetreuer) Berufseinstiegsjahr**

Die Schule lädt zu zwei Informationsveranstaltungen im Berufsschulzentrum in der Weiherstraße 14 ein:

Am Samstag, den 04.02.2012, um 10.00 Uhr wird ausschließlich über Voraussetzungen, Ausbildungsziele und Berufsmöglichkeiten des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums informiert. An diesem Vormittag haben Sie Gelegenheit die Schule und die im Gymnasium unterrichtenden KollegInnen kennen zu lernen.

Am Dienstag, den 07.02.2012, um 19.30 Uhr können interessierte Schüler und Eltern sich über verschiedene Berufsausbildungen an unserer Schule kundig machen. Es werden AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen, AlltagsbetreuerInnen und KinderpflegerInnen ausgebildet.

An diesem Abend informieren wir auch über das Sozialwissenschaftliche Gymnasium, außerdem über die zweijährigen Berufsfachschulen, die zum Mittleren Bildungsabschluss führen und über das Berufseinstiegsjahr.

An unserer Schule gibt es darüber hinaus die Möglichkeit einen aus welchen Gründen auch immer fehlenden Hauptschulabschluss innerhalb eines Schuljahres nachzuholen. Auch hier können Sie sich über Details informieren.

Auskunft erhalten Sie an der Magdalena-Neff-Schule. Ehingen, Weiherstr. 14, unter der Telefonnummer 07391/ 5803-200

**Die Jugendmusikschule Raum Munderkingen – Ansprechpartnerin  
für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung**



## **Termine**

- 27. – 29.01.2012, Biberach, Bruno-Frey-Musikschule:  
Regionalwettbewerb „Jugend Musiziert 2012“. Mit dabei sind auch drei Schüler der Jugendmusikschule Raum Munderkingen (Trompetenklasse Marek Scheliga). Die Vorspiele sind öffentlich bei freiem Eintritt.

## **Unterrichtsangebot für alle Altersklassen**

Unsere erfahrenen und engagierten Instrumentalpädagogen unterrichten:

- Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Violine, Akkordeon, Blockflöte (Anfänger und höhere Ausbildung), Musikalische Früherziehung (MFE), Trommelkurs (als Alternative zur Blockflöte nach der MFE), Gitarre (alle Arten), Keyboard, Schlaginstrumente.
- Musiktheorie und Gehörbildung eignen sich als Ergänzung und Vertiefung des Instrumentalunterrichtes und sind besonders empfehlenswert für die Aufnahmeprüfungen angehender Musikstudenten und D- und C-Prüfungsanwärter.

Wiedereinsteiger, Erwachsene und Senioren sind ebenfalls herzlich willkommen.

## **Aus „Musikgarten“ wird „Musikreigen“**

Wir setzen unser Angebot der musikalischen Frühestförderung ab Februar 2012 unter dem Namen „Musikreigen“ für Kinder von 24 - 48 Monaten fort. Kursgeberin wird unsere erfahrene Lehrkraft für musikalische Früherziehung Frau Heidi Klonner sein. Informationen im Musikschulbüro. Dies kann der Kurs „Musikreigen“ bei Kleinkindern erreichen:

- Steigerung der Grobmotorik und der sozialen Kompetenz (z. B. durch Bewegungsspiele).
- Schulung der Feinmotorik (z. B. durch Fingerspiele).
- Stärken der Beziehung zwischen Erwachsenem und Kind (z. B. durch Knireiten).
- Anleitung zu bewusstem Hören (z. B. durch Singen).
- Erfahrung der Musik mit allen Sinnen (z. B. durch erste Begegnung mit Musikinstrumenten).
- Nachahmung von Gehörtem (z. B. durch Wiederholung).

## **Information**

Auch außerhalb der regulären Sprechzeit können Sie anrufen (Mobilfunk) und sich informieren. Formulare und Informationen zum Download: [www.munderkingen.de/bildung/bildungsmusik.htm](http://www.munderkingen.de/bildung/bildungsmusik.htm). Natürlich erhalten Sie alles auch im Büro der Musikschule oder per Post.

## **Landratsamt Alb-Donau-Kreis – Pressemitteilungen**

### **Seminar: Crashkurs Hauswirtschaft - Den Haushalt erfolgreich managen**

Den häuslichen Alltag in den Griff zu bekommen, erfordert es einiges an Fachwissen und Management. Doch wie macht man es richtig? Um für das Waschen, Putzen und Kochen mit möglichst wenig Zeit und Geld ein bestmögliches Ergebnis zu erreichen, darüber informiert ein Seminar des Fachdienstes Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis.

Es findet jeweils donnerstags am 2. Februar, 9. Februar und 16. Februar 2012 beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm von 9 bis 12:30 Uhr **oder** von 18 bis 21:30 Uhr statt.

### **Anmeldungen und Informationen:**

Anmelden kann man sich bis einschließlich Freitag, 27. Januar 2012 beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-30 98. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Seminar.

## **Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2012**

Das Regierungspräsidium Tübingen wird 2012 wieder eine Meisterprüfung in der Hauswirtschaft im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz anbieten.

Zur Meisterprüfung wird zugelassen, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschaftler/-in und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist oder wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise zeigen kann, dass er die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben hat.



Nähere Informationen sind erhältlich auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen [www.rp-tuebingen.de](http://www.rp-tuebingen.de) bei Ausbildung – Hauswirtschaft oder beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, Telefon 07 31 / 1 85-31 22. Anmeldungen sind bis spätestens 30. März 2012 einzureichen.

### **Nachmittag der offenen Tür beim DEB in Ulm**

Am 10. Februar 2012 können sich Interessierte über die Ausbildung „Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in“ (PTA) informieren

**Ulm.** Das private Berufskolleg des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) in der Maybachstraße 15 in Ulm veranstaltet am **Freitag, 10. Februar 2012**, einen Nachmittag der offenen Tür **ab 14:30 Uhr**. Alle Interessierten haben die Gelegenheit, sich ausführlich über die Ausbildung zur/zum pharmazeutisch-technischen Assistentin/Assistenten (PTA) zu

informieren, z. B. über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen und berufliche Einsatzmöglichkeiten. Dozenten und Schulleitung stehen auch gerne für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Bei einem Rundgang durch die Schule können Besucher die Räumlichkeiten näher kennenlernen. In den Laboren können sie Einblicke in die praktische Seite der Ausbildung gewinnen und Schülern z. B. bei der Herstellung einzelner Arzneizubereitungen über die Schulter schauen. Dabei bietet sich ihnen auch die Möglichkeit, manches selbst unter Anleitung auszuprobieren.

Wer sich für den nächsten Ausbildungsbeginn im September 2012 gerne bewerben möchte, der kann seine Unterlagen an dem Tag gleich mitbringen und persönlich einreichen.

#### **Kontakt für weitere Informationen:**

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk e. V., Staatlich genehmigtes privates Berufskolleg für pharmazeutisch-technische Assistentinnen / Assistenten, Maybachstraße 15, 89079 Ulm

Tel.: 0731 2058669-0, E-Mail: [ulm@deb-gruppe.org](mailto:ulm@deb-gruppe.org)

Im Internet unter: [www.clever-zukunft.de](http://www.clever-zukunft.de) oder [www.deb.de](http://www.deb.de)

### **Einstellung des Zentralversandes der Steuererklärungsvordrucke**

Ab sofort werden vom Finanzamt keine Steuererklärungsvordrucke mehr an die Bürgerinnen und Bürger versendet. Die Gründe hierfür sind unter anderem, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger ihre Steuererklärung elektronisch an das Finanzamt übermitteln oder die Steuererklärungsvordrucke direkt aus dem Internet herunterladen. Ebenso war der zentrale Versand der Steuererklärungsvordrucke in den letzten Jahren nur mit einem sehr großen Aufwand und entsprechend hohen Kosten möglich.

Bürgerinnen und Bürger, die ihre Steuererklärung weiterhin auf Papiervordrucken abgeben wollen, sollte es möglich sein, sich auf einfachem Weg mit den Vordrucken zu versorgen.

Deshalb liegen diese Vordrucke bei uns im Rathaus/Infozentrum zur Mitnahme aus.

Die Steuererklärungen können aber auch elektronisch abgegeben werden, nähere Informationen gibt es unter [www.elster.de](http://www.elster.de)

Vordrucke zum Ausfüllen und Ausdrucken können unter [www.fa-baden-wuerttemberg.de](http://www.fa-baden-wuerttemberg.de) oder auf den Homepages der Finanzämter heruntergeladen werden.

### **Hierzu bietet die VHS Munderkingen folgenden Kurs an:**

**Elster zum Ausprobieren – Die elektronische Steuererklärung  
in Zusammenarbeit mit dem Finanzamt Ehingen, Kurs-Nr. 11505**

An diesem Abend zeigt Ihnen ein Mitarbeiter des Finanzamts, wie Sie optimal mit „ELSTER“ umgehen. Dabei können Sie selbst alles gleich am PC ausprobieren. Sie erfahren brandaktuell die neuesten Entwicklungen im Steuerbereich, z.B. über die elektronische Lohnsteuerkarte. Bitte eigenen Laptop mitbringen! Auf Anfrage kann evtl. auch ein Gerät gestellt werden. Die ELSTER-CD wird gestellt und kann kostenlos mitgenommen werden.

Wann: am Mittwoch, dem 29.02.2012  
Zeit: 18:30 – 21:30 Uhr  
Ort: Realschule Munderkingen  
Gebühr: 12.00 Euro

Anmeldungen bitte bei Frau Springer, Zimmer 9, Telefon: 07393/598-112 oder unter Emailadresse: [springer@munderkingen.de](mailto:springer@munderkingen.de)

### **Ratgeber der Verbraucherzentrale**

#### **Basiswissen zum vorzeitigen Ruhestand**

**Stuttgart, 18.01.2012 – Wegen Arbeitslosigkeit, gesundheitlicher Probleme oder weil sie einfach noch etwas anderes vom Leben erwarten, gehen viele Arbeitnehmer früher als vorgesehen in Rente. Der vorzeitige Abschied vom Arbeitsplatz ist jedoch häufig mit hohen finanziellen Einbußen verbunden. Eine umsichtige Vorsorge beizeiten hilft Einkommensengpässe in der Phase der Frührente zu überbrücken.**

Für Betroffene hält der Ratgeber „Vorzeitig in Rente gehen“ der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hierzu alle wichtigen Informationen bereit. Auf 192 Seiten wird erläutert, unter welchen Voraussetzungen Arbeitnehmer vorzeitig in Rente gehen können, wie groß die damit verbundenen Einkommensminderungen sind und welche Regelungen bei der Erwerbsunfähigkeit gelten. Darüber hinaus werden Strategien zur privaten Zusatzvorsorge vorgestellt. Nützliche und verständliche Tipps, wie sich die Finanzlücke im Rentenalter sicher und dauerhaft schließen lässt, runden die Lektüre ab.

Bestellmöglichkeiten: Der Ratgeber „**Vorzeitig in Rente gehen**“, kann zum Preis von 9,90 Euro in einer unserer Beratungsstellen gekauft oder für zuzüglich 2,50 Versandkosten über das Internet bestellt werden: [www.vz-bw.de/ratgeber](http://www.vz-bw.de/ratgeber)

### **Polizeidirektion Ulm – Pressemitteilung - Alb-Donau-Kreis/Ulm / Auch zur Fasnet: Gegen Alkoholmissbrauch und Gewalt**

Auch in der Fasnet 2012 gehen Polizeivollzugsdienst und Polizeibehörden in Ulm und im Alb-Donau-Kreis gemeinsam gegen Störungen vor. Seit Jahren zeigen diese Bemühungen und die gute Zusammenarbeit mit Veranstaltern Erfolge.

Seit 2005 deutlich seltener geworden sind Einsätze bei Fasnetsveranstaltungen, bei denen die Polizei wegen teilweise massiven Störungen eingreifen muss. Schon im Vorfeld gehen Polizei und Ortspolizeibehörden gezielt auf jene zu, die als Störenfriede aufgefallen sind. Mit solchen "Gefährderansprachen" verdeutlicht die Polizei ihre Entschlossenheit und zeigt die weit reichenden Konsequenzen von Straftaten auf. Wirksam sind auch Verbote für Rädelsführer, betreffende Veranstaltungen zu besuchen. Andernfalls drohen Zwangsgelder.

Die Polizeidirektion Ulm bereitet sich alljährlich intensiv auf die „tollen Tage“ vor. Mit Unterstützung der Bereitschaftspolizei können mehr Beamte für Sicherheit und Ordnung im Einsatz sein, wo es erforderlich scheint. Ob in Uniform oder verdeckt, mit offensiver Präsenz und Kontrollen will die Polizei die Menschen fernhalten, die Unfrieden in Veranstaltungen tragen wollen.

Alkoholmissbrauch begünstigt Gewalt. Wegen dieser Erfahrung ist es der Polizei besonders wichtig, dass die Jugendschutzbestimmungen und das Gaststättengesetz beachtet werden.

Die meisten Veranstalter haben ihre besondere Verantwortung dafür erkannt, ebenso wie die Vorteile einer ungestörten Feier. Vorbildlich setzen sie deshalb die Empfehlungen der Behörden und der Polizei um. Gemeinsame Handlungsempfehlungen haben Gaststättenbehörden im Alb-Donau-Kreis als Richtschnur zur Verfügung, wenn sie Veranstaltungen genehmigen.

Schon am Eingang sollten Veranstalter darauf achten, dass Jugendliche erst ab 16 und grundsätzlich nur bis Mitternacht zu Tanzveranstaltungen dürfen. Nur wenn der Veranstalter ein anerkannter Träger der Jugendhilfe ist oder die Veranstaltung der Brauchtumpflege dient, dürfen auch Kinder bis 22:00 Uhr, 14- und 15-Jährige sogar bis Mitternacht dabei sein. Das Alter entscheidet auch am Ausschank:

Branntweinhaltes gibt es erst ab 18 Jahren. Das gilt auch für viele Mixgetränke - bis zu zwei Schnäpse verbergen sich darin hinter süffigem Geschmack!

Neben dem Jugendschutz berät die Polizei die Veranstalter auch über die Sperrzeit. Sie zeigt auch, wie sie frühzeitig Störungen erkennen und verhindern können. Mit Kontrollen und Aufklärung wirken die Beamten zunehmend exzessivem Trinken entgegen, gerade bei jungen Menschen. Dabei zeigt die Polizei Jugendlichen, Eltern und Erziehungsverantwortlichen die negativen Folgen des Alkoholmissbrauchs auf.

Dass es um mehr geht, als sich im Rausch lächerlich zu machen, vermittelt die Vorbeugungskampagne „Don` t drink too much – stay gold“ auch mit eindrucksvollen Bildern.

Mehr dazu auf [www.staygold.eu](http://www.staygold.eu).

Volltrunkenen, die sie in Gewahrsam nehmen muss, schreibt die Polizei eine Rechnung. Bei Jugendlichen werden natürlich auch die Eltern informiert. Übermäßiges Trinken gefährdet zudem die Gesundheit, auch schwere Unfälle sind mögliche Folgen. In den letzten drei Wochen vor Fasnetsdienstag 2011 verzeichnete die Polizei allein in Ulm und Alb-Donau-Kreis neun Verkehrsunfälle, bei denen Alkohol oder Drogen im Spiel waren. Im gleichen Zeitraum hat die Polizei 24 Fahrer unter Alkohol- oder Drogeneinfluss aus dem Verkehr gezogen, bevor Schlimmeres passierte. Tag und Nacht ist die Polizei im Straßenverkehr wahrnehmbar um mit Kontrollen vorzubeugen. Wie in den Vorjahren wird sie konsequent jene aus dem Verkehr ziehen, die trotz aller Warnungen benebelt von Alkohol, Rauschgift oder Medikamenten am Steuer sitzen.

**Pressestelle Verbraucherzentrale BaWü - Solarstrom: Eigenverbrauch wird attraktiver - Stuttgart, 19.01.2012 - Hausbesitzer mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach haben die Wahl: den erzeugten Strom ins Netz einzuspeisen – oder ihn zumindest teilweise selbst zu verbrauchen.**

„Bislang brachte der Eigenverbrauch nur geringe finanzielle Vorteile, doch sinkende Vergütungssätze einerseits und steigende Strompreise andererseits lassen diese Option immer attraktiver werden“, erklärt Kerstin Thomson, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Sowohl wer Strom aus Sonnenenergie ins Netz einspeist, als auch wer ihn selbst nutzt, erhält eine garantierte Vergütung. So sieht es das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vor. Die Vergütungssätze sinken jedoch nach dem Willen des Gesetzgebers von Jahr zu Jahr.

Wer 2012 eine typische Anlage mit einer Spitzenleistung von bis zu 30 Kilowatt neu auf dem Hausdach installiert, erhält vom Netzbetreiber nunmehr 24,43 Cent pro Kilowattstunde Strom, die ins Stromnetz fließt. Für den Eigenverbrauch gilt seit dem Jahreswechsel: abhängig vom prozentualen Anteil des Eigenverbrauchs zahlt der Netzbetreiber 8,05 oder 12,43 Cent je selbst verbrauchter Kilowattstunde an den Besitzer der Anlage: Wenn mehr als 30% der Erzeugung selbst verbraucht werden, gibt es die höhere Vergütung.

Die dritte Variable in der Rechnung ist der Verbrauchspreis des regulär von einem Energieversorger bezogenen Stroms, sollte der Bedarf im eigenen Haushalt nicht komplett durch die eigene Photovoltaikanlage gedeckt werden. Denn auch bei günstigen Stromanbietern kostet die Kilowattstunde mittlerweile mehr als 20 Cent, so dass der Gewinn durch das Einspeisen des selbst erzeugten Stroms zusehends dahin schmilzt. „Falls Vergütungssatz und Strompreis gleich hoch sind, kann die Netzeinspeisung sogar zum Verlustgeschäft werden“, gibt Kerstin Thomson zu bedenken.

Nähere Informationen zum Thema Photovoltaik und zum Erneuerbare-Energien-Gesetz bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter **018 – 809 802 400** (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).



## **Verband Katholisches Landvolk e.V.**

### **Pressemeldung**

#### **Tagung für Eltern**

am **Mittwoch, 8. Februar 2012, 20:00 Uhr** in **Ertingen**,

**Schülerhaus** der Grund- und Hauptschule, Dürmentinger Str. 61

**Kostenbeitrag: 5,00 € - Referent: Wolf Beurer, Schulrat a. D.**

Er spricht zum Thema: **„Stress im Erziehungsalltag“**

Wer kennt sie nicht, die Stress-Situationen im Erziehungsalltag? Das Zusammenleben in der Familie kann uns immer wieder richtig Stress machen. Kaum jemand ist davon verschont. Es sind aber nicht nur das Zusammenleben in der Familie, die Kinder oder der Partner, die uns Stress machen. Stress machen wir uns häufig selbst. Wie Stress entsteht und wie wir es schaffen können, weniger davon in Erziehung und Partnerschaft zu erleben, ist Thema der Elternfortbildungen.

Alle interessierten Eltern und Pädagogen laden wir ganz herzlich ein.



## **Evangelisches Kreisbildungswerk Blaubeuren/Ulm**

### **TREFF – ALLEINERZIEHENDE + GETRENNTLEBENDE**

Infos – Kontakte – Gespräche

**nächstes Treffen: Samstag, 4. Februar 2012 – 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**

Blaubeuren, Matthäus-Alber-Haus

mit Kinderbetreuung

**Information/Anmeldung:** Gabriele Leibold, Fon 07321 / 961703

### **Der VdK-Ortsverband informiert:**

#### **Neuer Freiwilligendienst beliebt**

Seit Juli 2011 gibt es einen Bundesfreiwilligendienst. Diese neue Einrichtung soll dazu beitragen, die Lücken zu füllen, die sich nach dem Wegfall des Zivildienstes aufgetan haben. In Baden-Württemberg erfreut sich der Bundesfreiwilligendienst eines besonders großen Zulaufs. Dort wurden seit Juli 2011 über 3 200 Verträge mit den sogenannten Bufdis abgeschlossen, bundesweit 26 900 Verträge. Laut Bundesfamilienministerium seien zirka 45 Prozent der Bufdis Frauen. Im Gegensatz zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder zum früheren Zivildienst kann der Bundesfreiwilligendienst auch von Menschen im Rentenalter absolviert werden. Der Bundesfreiwilligendienst soll in der Regel zwölf Monate – mindestens jedoch sechs und höchstens 24 Monate – dauern. Interessierte können sich unter [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de) oder unter der Hotline (0221) 3673-0 informieren.

#### **Organspende: Baden-Württemberg Schlusslicht!**

#### **VdK hat Spenderausweise**

Nur 14,7 Bundesbürger je eine Million Bürger waren im Jahr 2011 nach ihrem Tod Organspender. In Baden-Württemberg waren es sogar nur 10,7 Menschen je eine Million Einwohner.

Damit seien in Bund und Land die Organspenden im Vergleich zum Vorjahr weiter zurückgegangen, berichtete kürzlich die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO). Nach DSO-Angaben gab es in Baden-Württemberg in 2011 lediglich 115 Organspender. Gegenüber 2010 sei die Zahl der gespendeten Organe um 50 auf 372 zurückgegangen. Auch die Zahl der durchgeführten Transplantationen habe sich um 16 auf 481 verringert.

Der Sozialverband VdK hält es für wichtig, sich bewusst mit dem Thema Organspende zu befassen. Organspenderausweise sind kostenlos in der VdK-Landesverbandsgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (07 11) 6 19 56 – 52/ –34, g.petri@vdk.de erhältlich. Infos gibt es auch unter [www.vdk.de](http://www.vdk.de) oder [www.bzga.de](http://www.bzga.de) im Internet.

## **Vereinsmitteilungen**

### **Sportverein Untermarchtal e.V.**

Das Sportheim ist am **kommenden Sonntag, dem 29. Januar 2012**, vormittags zum Frühschoppen von 10.00 – 12.30 Uhr und dann am Spätnachmittag ab 17.00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung und um Ihr Verständnis.

Das diensthabende Wirteteam

### **SVU Abteilung Leichtathletik - Abnahme des Deutschen Sportabzeichens - Schwimmdisziplinen Erwachsene & Jugendliche**

Auch in diesem Jahr bieten wir für jedermann die Möglichkeit an, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Das Deutsche Sportabzeichen ist das erfolgreichste und einzige Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, das umfassend die persönliche Fitness überprüft. Weitere Details zum Sportabzeichen können im Internet unter [www.deutsches-sportabzeichen.de](http://www.deutsches-sportabzeichen.de) abgerufen werden. Informationen erteilen auch Georg Radeck oder Harald Fischer.

Zum Startschuss in die diesjährige Saison beginnen wir wieder mit den Schwimmdisziplinen und bieten für Erwachsene und Jugendliche folgende Termine an:

Donnerstag, 9. Februar 2012

Donnerstag, 16. Februar 2012

Donnerstag, 23. Februar 2012

An jedem dieser Termine ist der zeitliche Ablauf für die verschiedenen Altersklassen folgendermaßen geregelt:

17:45 – 18:30: Jugendliche: Jahrgänge 2000 – 2004

18: 30 – 19:15: Jugendliche: Jahrgang 1999 und älter

19: 30 – 20:30 Erwachsene

Zu den genannten Terminen treffen wir uns jeweils in der Kloster-Schwimmhalle in Untermarchtal. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und begrüßen auch gerne Sportbegeisterte, die das Sportabzeichen schon länger nicht mehr oder noch nie abgelegt haben.

### **Zum Nachdenken!**

**Hoffnung bedeutet: Das Beste in der Zukunft erwarten  
und daran arbeiten, es zu erreichen. (Willibald Ruch)**

## Was sonst noch interessiert

### **Ball der Vereine in Lauterach** **Kartenvorverkauf**

Der Ball der Vereine 2012 rückt immer näher, deshalb auf zum Vorverkauf der Eintrittskarten (Platzkarten) !!!

**Der Ball der Vereine findet am Samstag, den 11. Februar 2012 statt.**  
**Programmbeginn ist pünktlich um 19:15 Uhr, Einlass ab 18:15 Uhr.**

Der Vorverkauf findet am

**Montag, den 30. Januar 2012**  
**von 18 – 20 Uhr im Leseraum der Lautertalhalle**  
**Preis: 6 €**

statt.

Vorverkauf und Platzkarten haben sich in den vergangenen Jahren bewährt und dies wollen wir auch beibehalten.

Wir wollen aber auch denen gerecht werden, die sich nicht in die lange Schlange des Vorverkaufes einreihen wollen.

In den letzten Jahren gab es immer noch ca. 50 Karten, die erst später verkauft wurden. Wenn Sie beispielsweise um 19 Uhr in den Leseraum kommen, können Sie ohne langes Anstehen, Eintrittskarten kaufen (solange Vorrat reicht). Auch in den Tagen nach dem offiziellen Vorverkauf können Sie noch Karten (wenn vorhanden) bei Uwe Stark (Tel.: 07375/1258) erwerben.

Wir wünschen uns nichts mehr als eine volle Halle, gute Stimmung und viele, viele zufriedene und begeisterte Zuschauer.

**Bis bald Euer Programmausschuss**



## **Schwäbischer Albverein Munderkingen**

Am Freitag, dem 27. Januar 2012 lädt die Ortsgruppe zum traditionellen närrischen Familienabend ab 19.00 Uhr ins Gasthaus zur „Rose“ in Munderkingen ein. Alt bewährte Kräfte werden versuchen, ein unterhaltsames Programm auf die Beine zu stellen.

Alle Mitglieder, Angehörige und Freunde sind herzlich willkommen.

## **Baby- und Kinderbasar** **für Selbstverkäufer**

am 24. März 2012 von 10<sup>00</sup> bis 11<sup>30</sup> Uhr  
in Munderkingen in der Donauhalle



Aufbau von 8<sup>30</sup> bis 10<sup>00</sup> Uhr - Tische sind vorhanden /



Tischgebühr 10 € - Anmeldeschluss: 22.03.2012

Tischreservierungen bei:

Christiane Raatz 07393/ 95 30 85,

Christa Mayer 0 73 93 / 91 79 79

Veranstalter:

Mutter-Kind-Gruppe der ev. Kirchengemeinde Munderkingen

<b><u>Krabbelgruppe Oberstadion</u></b> <b><u>Kinder- und Babybasar in Oberstadion</u></b>
---

Die Krabbelgruppe lädt alle Interessierte zum Kinder- und Babybasar (Selbstverkauf)  
am Sonntag, dem 04. März 2012,  
ab 13.30 Uhr - 16.00 Uhr  
in die Mehrzweckhalle in Oberstadion  
ein.

Verkauft werden können: Alles rund ums Kind  
- Fahrzeuge - Spielsachen -Kinderbekleidung u. v. m.

Infos und Tischreservierungen unter:

07357/920325 Ariane Schelkle

07357/920167 Christiane Klemm

Sie haben die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken, sowie Kuchen mitzunehmen.

**Auf ihr Kommen freut sich  
die Krabbelgruppe Oberstadion**

Standgebühr : 6 €/ Tisch - Aufbau ab 11.30Uhr

<b><u>Skiclub Rottenacker:</u></b>
------------------------------------

#### **4. Febr. Tagesausfahrt nach Laterns mit Vereinsmeisterschaften**

Unsere Tagesfahrt nach Laterns eignet sich für große und kleine Teilnehmer. Das Skigebiet ist überschaubar und die Liftpreise – besonders für Familien - sind unschlagbar. Ebenfalls werden die Vereinsmeisterschaften zusammen mit der Skizunft Ehingen ausgetragen. Jeder kann hierbei teilnehmen und seine Bestzeit mit der seiner Altersgenossen messen. In zwei Durchgängen werden die Vereinsbesten in ihren Klassen und die Gesamtsieger beider Vereine in den Disziplinen Ski Alpin und Snowboard ermittelt. Die Gesamtsieger werden anschließend direkt am Hang geehrt. Vor und nach dem Rennen bleibt dann noch Zeit für den individuellen Skilauf.

	Mitglieder	Nichtmitglieder
<b>Kosten für Busfahrt</b>	17,-- €	19,-- €
<b>Liftkarten</b>	werden im Bus kassiert (www.Laterns.net)	
<b>Anmeldeschluss</b>	28. Januar 2012	
<b>Abfahrt</b>	um 6:30 Uhr in Rottenacker, Turnhalle	
<b>Infos und Anmeldung</b>	Roland Ziegele: 0 73 57 / 10 49	

(Übernachtungen von Freitag bis Sonntag im Skiheim möglich)



**Zur Info:** Für Kinder bis 15 Jahren besteht in Österreich Helmpflicht – aber auch in allen anderen Skigebieten wird das Tragen eines Helmes empfohlen.

**Weitere Ausfahrten und Termine auf unserer Homepage: [www.skiclub-rottenacker.de](http://www.skiclub-rottenacker.de)**

### **Wiedereröffnung der Fischerhütte an der Weidach**

Der FV Rottenacker freut sich mitzuteilen, dass die Fischerhütte nach Auslauf des Pachtvertrages und einer umfangreichen Renovierung am 01.02.2012 wieder eröffnet.

Die Fischerhütte, welche jetzt von den Vereinsmitgliedern bewirtschaftet wird, öffnet ihren Gästen in den Zeiten

Dienstag bis Freitag 15.00-20.00 Uhr

Samstags u. Sonntag 09.00-20.00 Uhr.

Wie gehabt bieten wir auch kleinere Speisen an, am Sonntag auch Kaffee und Kuchen. Für ihre Feierlichkeiten stellen wir gerne Räumlichkeiten oder auch unseren Außengrill zur Verfügung.

**Am 05.02.2012 richten wir ab 09.00 Uhr einen Weißwurstfrühschoppen aus.  
Nachmittags servieren wir auch Kaffee und Kuchen**

Auf ihren Besuch freut sich der FV Rottenacker



## **Pressemitteilung**

### **Ehingen (Donau) Große Kreisstadt**

#### **Kultur in Ehingen**

##### **Politisches Kabarett aus Leipzig academixer zeigen ihr Programm „Erwischt“**

Das Ensemble-Kabarett „academixer“ aus Leipzig zeigt am **Freitag, 27. Januar um 20 Uhr in der Ehinger Lindenhalle**, dass man mit dieser Ganoventaktik „nicht erwischen lassen“ ganz gut zurecht kommt – vor allem die Politiker.

Europa-Krise, Finanzkrise, tripple und double A und jetzt auch noch Schloss Bellevue. Gab es jemals bessere Zeiten für politisches Kabarett? Wohl kaum. Und so können sich die Zuschauer auf einen kurzweilig-amüsanten Abend mit den „Polit-Profis“ aus Leipzig freuen. Ein Programm über die heile Welt in Zeiten der Krise. Schrecklich schön und zum Weinen komisch. Und vergessen Sie nicht: Es zählt nur eins: Nicht erwischen lassen!

##### **Kubanische Show: Leidenschaft, heiße Rhythmen, Sals und Son**

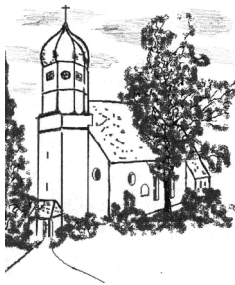
Auf dies alles dürfen Sie sich am **Mittwoch 1. Februar in der Lindenhalle um 20 Uhr** freuen. Denn die Show Pasi3n de Buena Vista - The Legends of Cuban Music hält alles, was der Name Cuba verspricht: die perfekte Mischung aus Melancholie und Leidenschaft, heiße Rhythmen, Sals und Son.

Drei Tanzpaare, Sänger und Musiker bringen an diesem Abend kubanisches Flair in die Lindenhalle und nehmen Sie mit auf eine Reise durch das aufregende Nachtleben von Kubas Hauptstadt Havanna. Mit dabei auch der legendäre 77-jährige Pachin Innocente.

### **Zum Nachdenken!**

**Mit einem Beinahe darf man nicht zufrieden sein.**

(Aus Frankreich)



# Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

## **St. Andreas**

### Untermarchtal und Gütelhofen

**Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal**

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [pfarramt.untermarchtal @t-online.de](mailto:pfarramt.untermarchtal@t-online.de)

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: [Pfarramt.Obermarchtal@web.de](mailto:Pfarramt.Obermarchtal@web.de)

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Sprechzeiten des Pfarrers nach vorheriger telefonischer Anmeldung:**

Untermarchtal: Donnerstag 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Obermarchtal: Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vertretung: Pfarrer Dr. Karl Brechenmacher Tel. 07375-922488

**Gültig vom 29.01. bis 12.02.2012**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

Sa 28.01.     **18.00 Uhr   Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche**

So 29.01.     08.15 Uhr   Laudes, Klosterkirche  
                 **08.45 Uhr   Eucharistiefeier, Klosterkirche**  
                 08.45 Uhr   Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf  
                 10.00 Uhr   Wort-Gottes-Feier, Emeringen  
                 10.00 Uhr   Wort-Gottes-Feier, Neuburg  
                 10.00 Uhr   Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal  
                 19.00 Uhr   Vesper, Klosterkirche

Mo 30.01.     Wochentag  
                 06.05 Uhr   Laudes , Klosterkirche  
                 06.30 Uhr   Eucharistiefeier, Klosterkirche  
                 19.00 Uhr   Vesper, Klosterkirche

Di 31.01.     Johannes Bosco Priester, Ordensgründer  
                 06.05 Uhr   Laudes, Klosterkirche  
                 06.30 Uhr   Eucharistiefeier, Klosterkirche  
                 19.00 Uhr   Vesper, Klosterkirche

Mi 01.02.     Wochentag  
                 06.05 Uhr   Laudes, Klosterkirche  
                 06.30 Uhr   Eucharistiefeier, Klosterkirche  
                 19.00 Uhr   Vesper und Lichtfeier, Klosterkirche

Do 02.02.     **Darstellung des Herrn - Tag des geweihten Lebens -  
Lichtmess** - Gebetstag für geistliche Berufe

**07.30 Uhr   Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal**  
18.30 Uhr   Vesper, Klosterkirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier und Kerzenweihe, Klosterkirche  
19.00 Uhr Eucharistiefeier und Blasiussegen, Münster Obermarchtal

Fr 03.02. Wochentag - Ansgar, Bischof - Blasius, Bischof, Märtyrer  
**Herz-Jesu-Freitag**  
07.00 Uhr Laudes, anschl. Anbetung, Klosterkirche  
18.30 Uhr Vesper und Segen, Klosterkirche  
**19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kelchkommunion,  
anschl. Blasiussegen, Klosterkirche**

**Krankenkommunion nach Absprache mit Frau Werz Tel. 07393/4398**

Sa 04.02. Wochentag - Mariensamstag - Rabanus, Maurus, Bischof  
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche  
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

<b>5. Sonntag im Jahreskreis</b>
----------------------------------

**Sa 04.02. 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal**

So 05.02. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche  
**08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche**  
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg  
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen  
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf  
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal  
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 06.02. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki  
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 07.02. Wochentag - Sel. Rosalie Rendu (Vinz. Festkalender)  
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche  
**20.00 Uhr Meditationsabend, Bildungshaus Untermarchtal**

Mi.08.02. Hieronymus Ämiliani, Priester, Ordensgründer - Josefine Bakhita,  
Ordensfrau  
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

**15.00 bis 16.00 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet**

Do 09.02. Wochentag  
**07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal**  
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 10.02. Scholastika, Äbtissin  
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Sa 11.02.    Wochentag    -    Gedenktag U. L. F. in Lourdes    -    Welttag der Kranken  
                  07.00 Uhr    Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche  
                  14.00 Uhr    Beichtgelegenheit, Klosterkirche  
                  19.00 Uhr    Vesper, Klosterkirche

## **6. Sonntag im Jahreskreis**

Sa 11.02.    **18.00 Uhr    Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche**

So 12.02.    08.15 Uhr    Laudes, Klosterkirche  
                  **08.45 Uhr    Eucharistiefeier, Klosterkirche**  
                  08.45 Uhr    Eucharistiefeier, Neuburg  
                  10.00 Uhr    Eucharistiefeier, Reutlingendorf  
                  10.00 Uhr    Wort-Gottes-Feier, Emeringen  
                  10.00 Uhr    Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal  
                  19.00 Uhr    Vesper, Klosterkirche

## **5 Tage nach Lichtmess**

### **Ökumenischer Gottesdienst** **zum traditionellen Beginn des** **bäuerlichen Arbeitsjahres**

Für die Landwirtschaft und Menschen,  
 die in ihr arbeiten und von ihr leben

**„ In Gottes Namen...! “**



**Dienstag 7. Februar 2012, 10 Uhr**

**Kirche „Zum Heiligsten Namen Jesu“**  
**Oberdischingen**

Im Anschluss laden wir ein  
 zu Begegnung und Gespräch  
 bei einem Weißwurstfrühstück.

Gestaltung:

Wolfgang Krimmer, evang. Pfarrer in Langenau  
 Alfons Forster, kath. Betriebsseelsorger in Ulm  
 Bauern und Bäuerinnen.

Der Gottesdienst wird getragen  
 vom evangelischen Dekanat Ulm  
 und vom katholischen Dekanat Ehingen-Ulm

## **Verband Katholisches Landvolk e.V.**

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-117/118, Fax: 0711 9791-152  
E-Mail: vkl@landvolk.de

### **Familienwochenende vom 02. -04. März 2012** **„Gelassen agieren“**



Gelassenheit ist das Thema schlechthin für Eltern. Wer kennt nicht das genervte Aufbrausen, wenn die Kinder mal wieder Grenzen testen. Manchmal braucht es Abstand, um gelassen reagieren zu können, manchmal braucht es auch Mut und Vertrauen. Im Rahmen dieses Wochenendes wollen wir uns fragen, was es bedeutet, gelassen zu sein und wie wir diese Tugend bei uns selbst entwickeln und in unseren Familien leben können. Der Austausch untereinander kann dabei äußerst hilfreich sein, denn manchmal ist es nur der kleine Unterschied, der über den Ausgang von brenzligen Situationen entscheidet. Damit interessierte Eltern in Ruhe reden und arbeiten können, werden die Kinder zwischendurch bestens betreut. Das Familienwochenende bietet aber mehr als die inhaltliche Arbeit. Im Kloster Heiligkreuztal kann jeder für sich zur Ruhe kommen oder den Austausch suchen. Das Umfeld bietet die Möglichkeit, einmal einen Schritt zurückzutreten und sich seiner selbst und vielleicht auch seiner Rolle in der Familie bewusst zu werden. Das Familienwochenende ist eine echte Chance für Familien und Paare, sich wieder neu zu erleben und konstruktive Initiativen für Familie und Partnerschaft zu vereinbaren.

Termin: **02. bis 04. März 2012**  
Zeit: Freitagabend bis Sonntagmittag  
Ort: Kloster Heiligkreuztal  
Leitung: Susanne Zeller-Riedel, Wolfgang Schleicher  
Kosten: Erwachsene € 110,- Kinder € 40,- drittes und weitere Kinder sind frei

Landvolkmitglieder erhalten € 20,- Ermäßigung. Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung notwendig bis **2. Februar 2012** bei: Verband Katholisches Landvolk  
Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791-118, Fax: 0711 9791-152  
E-Mail: vkl@landvolk.de



# Gemeinde Untermarchtal

<<Umfrage Amtsblattbezug>>

27.01.2012

Liebe Mitbürger,

mit der Freischaltung unserer Homepage wurde auch die Möglichkeit geschaffen, das Amtsblatt der Gemeinde über die Homepage in elektronischer Form einzusehen.

Parallel erhalten nach wie vor alle Haushalte im 14-tägigen Rhythmus das Amtsblatt in Papierform. Dies ist vermutlich in vielen Fällen ein doppelter und damit teurer Aufwand.

Der Gemeinderat hat deshalb festgelegt, dass über eine Abfrage geklärt werden soll, welche Bürger das Amtsblatt auch weiterhin in Papierform erhalten möchten und für wen gegebenenfalls eine elektronische Form ausreichen würde.

Das Ergebnis dieser Abfrage wird Grundlage für die Beratung im Gemeinderat sein, wenn geklärt werden soll, ob das Amtsblatt zukünftig im wöchentlichen Rhythmus erscheinen soll und ob für das Amtsblatt möglicherweise eine Bezugsgebühr erhoben werden muss.

Ich bitte Sie deshalb alle darum, die unten stehenden Fragen innerhalb der nächsten Tage zu beantworten und den Abschnitt an die Gemeindeverwaltung zurückzugeben. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Herzlichen Dank im Voraus und viele Grüße

Bernhard Ritzler

Bürgermeister



.....

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name und Adresse

☐

Ich möchte auch künftig das Amtsblatt in Papierform erhalten

☐

Ich möchte das Amtsblatt künftig in elektronischer Form über die Homepage abrufen und benötige keine Ausgabe auf Papier

Bitte diesen Antwortbogen **bis zum 03.02.2012** an die Gemeinde Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarchtal zurückgeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter Tel. 07393/917383 oder per e-mail [info@gemeinde-untermarchtal.de](mailto:info@gemeinde-untermarchtal.de) an die Gemeindeverwaltung!